

# ARCHITEKTUR FÜR DEN GENUSS AM SEE

**LEITPRINZIPIEN REGIONALITÄT, TRADITION,  
MODERNE ARBEITSWELT, BARRIEREFREIHEIT  
NACHHALTIGKEIT, ENERGIEEFFIZIENZ**

Stand: Mai 2017

**Genuss am See bietet eine Erlebniswelt rund um das Thema Essen wie Kochen, Verkosten, Herstellen von Spezialitäten und natürlich Essen und Trinken selbst. Handwerk und Regionalität ist hier mit allen Sinnen erlebbar und wurde auch während des Umbaus immer hoch gehalten. „Wir wollen ein starkes Zeichen für die Lebensqualität der Bevölkerung und den Tourismus setzen“, fasst der Eigentümer Rainer Stempkowski die Vision zusammen.**

**Aus vielen Vorsätzen, wie durchgängige Barrierefreiheit, lokale Bautradition im Einklang mit der Natur, Naturschutz, Umstellung auf erneuerbare Energien und Energieoptimierung, moderne Arbeitsbedingungen für das Team und vor allem ein besonderes Erlebnis für den Gast entstand ein komplexes Projekt. Größtmögliche Wertschöpfung in der Region und das Weiterdenken über die Gasthausgrenze hinaus zur Attraktivierung eines gesamten Ausflugszieles machen aus einer lokalen Idee ein regionales Vorzeigeprojekt.**

Eingebettet in das Naturschutzgebiet Ödensee liegt das Genuss Gasthaus Kohlröserlhütte einzigartig versteckt mitten in unberührter Natur. „Lage, Lage, Lage ist das höchste Credo in der Immobilienentwicklung. Allein durch diesen exklusiven Platz hatte das seit den 70er Jahren betriebene Gasthaus unglaubliches Potenzial sich weiter zu entwickeln.“, begründet der Inhaber Rainer Stempkowski seinen Antrieb aus einem Gasthaus ein Genussreich zu schaffen.

### **Veränderung fertig gedacht / als Prämisse**

Als studierter Bauingenieur und passionierter Verfechter vom Ansatz, dass wir von der Bau-UN-Kultur der Kurzlebigkeit wieder zum Bauen für 100 Jahre kommen müssen, rückte der Fokus bereits ab der ersten Planung auf die Optimierung des Lebenszyklus. „Gastronomie muss sich immer wieder neu erfinden können und in den Gästen positive Gefühle und Erlebnisse wecken. Da sich die Ansprüche und Wünsche rasant ändern können, muss sich auch die Infrastruktur rasch anpassen können.“, ist Stempkowski überzeugt.

Die Langlebigkeit durch eine gute Substanz und die hohe Nutzungsflexibilität galten als Planungsprämissen. So wurden schon in frühen Phasen potenzielle Umnutzungskonzepte mitgeplant und damit das jetzige Raumkonzept schrittweise entwickelt und dennoch für die Zukunft offen gelassen.

## **Kultur als Erbe**

Das Ausseerland ist traditionell und hat seine Besonderheiten in der Baukultur, die es so unvergleichlich und liebenswert erlebbar machen. Ganz bewusst wurden Elemente des regionalen Baustils zeitgemäß interpretiert. Herausgekommen ist ein Erscheinungsbild, das ebenso gut vor 200 Jahren am Reißbrett entworfen werden hätte können.

Höchste Handwerkskunst der ausführenden, regionalen Firmen lassen diesen Ausseer Stil authentisch wirken. Naturstein aus der Region, Altholz und gehackter Lärche übernehmen tragende und dekorative Funktionen. Moos füllt die Holzfugen aus und dichtet ab. Besondere Oberflächenstrukturen ergeben sich durch den Waschputz. Die Kombination von modernem Innenraumdesign mit dem typisch regionalen Loden macht den Charme aus. Das gesamte Haus hinterlässt mit seiner individuellen Interpretation von Tradition und Moderne ein neues Stück alte Kultur als Erbe.

## **Natur als Architekturvorgabe**

Der sensible Umgang mit diesem Naturjuwel spielte während der gesamten Neukonzeption eine tragende Rolle. Das Genuss Gasthaus Kohlröserlhütte sollte nicht nur ökologisch gebaut werden sondern tatsächlich im Einklang mit der Natur stehen und nicht als „Fremdkörper“ wirken.

Was die Natur hier gibt, soll mit besonderer Sorgfalt erhalten und geschützt werden. Sowohl der Bau als auch der Betrieb wurden komplett auf Energieeffizienz ausgelegt. Das, was dieses Niedrigstenergiehaus noch verbraucht, wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen. Die Baustoffe wurden nach ökologischen Kriterien ausgewählt und geschickt für ein angenehmes Raumgefühl eingesetzt. Sehr behutsam wurde während des Baus mit dem Naturschutzgebiet umgegangen und z.B. auch Ameisenhaufen abgesichert. Die Baumeister unter den Ameisen wollten sich diese perfekt durchorganisierte Baustelle aber nicht entgehen lassen.

## **Arbeitsplatz mit Aussicht**

Was kann Mitarbeiter mehr motivieren als die Gewissheit jeden Tag an den schönsten Arbeitsplatz der Welt zu gehen? Dass der schönste Arbeitsplatz zusätzlich modernste Arbeitsbedingungen bietet.

Die Architektur wurde stark geprägt von der Optimierung der Arbeitsabläufe, der Entflechtung von „vorprogrammierten“ Konfliktstellen und der Ausnutzung von Rationalisierungspotenzialen in Bereichen von Aufgaben, die unnötig erscheinen.

„Das Team setzt sich zusammen aus Menschen, die in der Region wohnen. Sie sind hier angekommen, verwurzelt und können unseren Gästen das echte Ausseer G´fuhl von Herzen mitgeben.“, sind die beiden Geschäftsführer Manfred und Christina Mayer stolz auf ihre Mitarbeiter.

## **Bewegungsfreiheit**

Der Ödensee lädt zu Aktivität, Bewegung aber auch Ruhe und Entschleunigung ein. Jeder kann hier für sich das passende Erlebnis finden, von groß bis klein unabhängig der persönlichen Mobilität. Das gesamte Haus ist für den Gast uneingeschränkt barrierefrei nutzbar. Mit dem Lift können alle Etagen bequem und komfortabel erreicht werden. Die mobile Einrichtung kann an besondere Platzbedarfe flexibel angepasst werden. Die sanitäre Infrastruktur ist großzügig ausgelegt.

Stempkowski fasst das Anliegen offen für alle zu sein treffend zusammen: „Barrierefreiheit versteht sich bei uns als Weg ohne Grenzen der Bewegbarkeit. Und wenn es einen nur innerlich bewegt, diesen Platz in all seiner Schönheit erfahren zu dürfen.“

## **FACTBOX-INFOS:**

GENUSS GASTHAUS KOHLRÖSERLHÜTTE

Ödensee 144 | 8990 Bad Aussee

Reservierungen unter [tisch@genussamsee.com](mailto:tisch@genussamsee.com) oder 03624 / 213

[www.genussamsee.com](http://www.genussamsee.com)

## **Öffnungszeiten**

GENUSS GASTHAUS KOHLRÖSERLHÜTTE täglich 11:00 - 20:00h

GENUSS LADEN im Sommer täglich 11:00 – 18:00h

## **Kontakt:**

GENUSS AM SEE

Ödensee 144 | 8990 Bad Aussee

Reservierungen unter [tisch@genussamsee.com](mailto:tisch@genussamsee.com) oder 03624 / 213

[www.genussamsee.com](http://www.genussamsee.com)

Bei Rückfragen zum Inhalt kontaktieren Sie bitte [marketing@genussamsee.com](mailto:marketing@genussamsee.com)

Fotonachweis: Die Abbilderei, [www.dieabbilderei.at](http://www.dieabbilderei.at)